



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 03.12.2025

Zwischen besinnlich und heiter – Wenn ein Orchester Brücken baut

Das Informationstechnikbataillon 293 feiert gemeinsam mit hunderten Gästen im Zeichen für den guten Zweck das Adventskonzert im Herzen von Murnau

Warmer Empfang für Gäste von nah und fern

Die Fackelträger des Murnauer IT-Bataillons wiesen am vergangenen Abend den Besucherinnen und Besuchern den Weg über den nebelverhangenen Kirchplatz in die spätbarocke Wallfahrtskirche im Herzen von Murnau. Weit über das Werdenfelser Land hinaus waren auch in diesem Jahr hunderte Gäste angereist, um sich vom musikalischen Können des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen beim mittlerweile traditionellen Adventskonzert zu überzeugen.

Und der Applaus des Publikums zwischen den Stücken sowie die stehenden Ovationen nach Abschluss des Konzerts unterstrichen, dass dem Orchester an diesem Abend eine besonders mitreißende Vorstellung gelungen war. Der Beifall galt dabei nicht nur Dirigent Major Rudolf Piehlmayer, sondern dem gesamten Ensemble. Die abwechslungsreiche Stückauswahl reichte von Kirchenklassikern („Domine ad adjuvandum“) über Alphorn-Einlagen bis hin zu modernen Weihnachtsstücken („Christmas Time“).

Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucherinnen und Besucher vom Saxofon-Solo (Hauptfeldwebel Alexander Berezhny) im Leonard Cohen-Hit „Alleluja“ sowie der Sopransolistin Stabsfeldwebel Carola Meschke („Holy Night“). Heiter wurde es mit der durch Dirigent Rudolf Piehlmayer persönlich vorgetragenen Weihnachtsgeschichte, bei der ein pensionierter Postbeamter aus Rosenheim nach einer zünftigen Schafkopf-Runde mit der Weihnachtspost an seine Familie für außerordentliche Verwirrung sorgt.

Appell an Miteinander und Zusammenhalt in der Gesellschaft

Zum Abschluss stimmte das gesamte Publikum gemeinsam zu den Klängen des Musikkorps und ganz im Geiste des Advents „Nun freut euch, ihr Christen“ an und knüpfte damit an den Appell des Kommandeurs Informationstechnikbataillon 293, Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer, zu Beginn des Konzerts an: „Die Adventszeit ist mehr, als nur ein Zeitraum im Kalender. Sie ist eine Haltung: die Haltung, anderen mit Güte zu begegnen, zu teilen, zuzuhören und Hoffnung zu schenken.“ Er richtete seine Worte nicht nur an die anwesenden Gäste, darunter zahlreiche hochrangige Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Militär, sondern ebenso an die Ehrenamtler aus der Region und die Soldatinnen und Soldaten seines Informationstechnikbataillons 293, die auch in der Adventszeit unverändert in den Einsätzen und Missionen der Bundeswehr Dienst leisten.

Dass die Worte von Kommandeur Hadersdorfer ihre Wirkung nicht verfehlten, unterstreicht die Spendensumme von über 4.700 Euro, die an diesem Abend für den Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V. Polling gesammelt werden konnte. Auch der abschließende Austausch zwischen den Murnauer Soldatinnen und Soldaten sowie den Bürgerinnen und Bürgern aus der Region bei Glühwein und Punsch auf dem Kirchplatz verdeutlichte, dass Gemeinschaft und das Miteinander diesen Abend bestimmten.



**INFORMATIONSTECHNIK-
BATAILLON 293**
Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3100
NGNBw: (90) 6250-3100
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaUM



BUNDESWEHR

Gemeinsames Erinnern: Kranzniederlegung am polnischen Ehrenmal

Unmittelbar vor dem Adventskonzert haben eine Delegation um den Generalkonsul der Republik Polen in München, Rafał Wolski, den Bürgermeister der Marktgemeinde Murnau, Rolf Beuting, und Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer, am polnischen Ehrenmal auf dem Murnauer Friedhof in andächtiger Stille Kränze zum Gedenken niedergelegt. Der anschließende Austausch zwischen den Anwesenden beschränkte sich dabei nicht nur auf die Erinnerung an die während des Zweiten Weltkriegs im Offiziergefangenenlager VII A in Murnau internierten polnischen Kriegsgefangenen, sondern betonte ebenso die Verbundenheit zwischen Polen im Deutschland heute im Zeichen von Freundschaft und Miteinander – und damit ganz im Geiste der Adventszeit.

Bildunterschriften:

Bild 1: „Warmer Empfang“: Die Fackelträger des IT-Bataillons 293 erhellen den Weg zur Kirche St. Nikolaus.

Bild: Bundeswehr/Heiß

Bild 2: Begrüßung der Gäste in der Kirche St. Nikolaus durch Bataillonskommandeur Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer zu Beginn des Konzerts

Bild: Bundeswehr/Heiß

Bild 3: Beifall und Standing Ovations: Die Musikerinnen und Musiker des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen unter der Leitung von Major Rudolf Piehlmaier.

Bild: Bundeswehr/Heiß

Bild 4: „Anführer der Musik“ – Dirigent Major Rudolf Piehlmaier führte das Orchester meisterhaft durch den Abend

Bild: Bundeswehr/Heiß

Bild 5: Kranzniederlegung am polnischen Ehrenmal auf dem Friedhof an der Kirche St. Nikolaus in Murnau mit Kommandeur Oberstleutnant Hadersdorfer, Generalkonsul Rafał Wolski, Lieutenant Colonel Zdziarek, Brigadegeneral Dynski, Konsul Maciej Szmidt und Bürgermeister Rolf Beuting (v.l.)

Bild: Bundeswehr/Heiß